



25.09.2019 – 08:55 Uhr

Miet-E-Trottinettes - nützlich oder gefährlich?

Bern (ots) -

In verschiedenen Schweizer Städten sind die Miet-Trottinettes auf dem Vormarsch. Das Konzept der modernen Elektro-Flitzer: App des Anbieters auf das Telefon laden, anmelden, E-Trotti entsperren und losfahren. In Zürich, Basel und Winterthur kurven sie bereits herum. Andere Städte ziehen wohl bald nach. Für den TCS der richtige Zeitpunkt die E-Flitzer der fünf bisher auf dem Schweizer Markt vertretenen Anbieter genau unter die Lupe zu nehmen und zu bewerten.

Der TCS hat das Gesamtkonzept und die Fahrzeuge der Anbieter Circ, Lime, Tier, Bird und Voi in den drei Schweizer Städten Basel, Zürich und Winterthur auf Herz und Nieren geprüft. Der umfangreiche Stichproben-Test beurteilt anhand von über 20 Kriterien die Sicherheit der E-Flitzer, deren Zustand und Fahrbarkeit wie auch die Funktionalität der jeweiligen Apps. Ebenso wurden die Preise verglichen und die Frage geklärt, ob die modernen E-Flitzer eine echte Alternative zu den bestehenden Verkehrsmöglichkeiten bieten. Alle fünf Angebote wurden abschliessend mit einer Skala von 1 (nicht empfehlenswert) bis 5 (hervorragend) Sternen bewertet.

Gesamtbewertung: Test zeigt Wirkung

In der Gesamtbewertung schneiden die beiden Anbieter Lime und Voi mit 4 Sternen (sehr empfehlenswert), Circ und Tier mit 3 Sternen (empfehlenswert) ab. Bird schneidet als einziger Anbieter mit nur einem Stern (nicht empfehlenswert) ab. Die Bewertung von Bird ist begründet durch allgemein schlechte Leistungen bei den Sicherheitskriterien. Zudem entsprachen die getesteten Miet-Trottinettes von Bird punkto Bremsen nicht den Schweizerischen Zulassungsvorschriften. Der Anbieter verspricht Besserung: Auf Anfrage teilt Bird mit, dass der Dienst zur Zeit unterbrochen ist bis ein neues, geprüftes E-Trottinette in den kommenden Wochen zur Verfügung stehen wird.

Eine echte Alternative

- Die E-Trottinettes können eine echte Alternative zu den bestehenden Verkehrsmöglichkeiten sein, vor allem dann, wenn der öffentliche Verkehr ruht oder man schlecht erschlossene Quartiere erreichen will. Bei guten Strassenverhältnissen kommt man mit den Elektro-Flitzern gut und sicher voran, immer unter der Voraussetzung, dass der Fahrer mit dem Fahrzeug umzugehen weiss. Bei Regen, holprigen Strassen (z.B Kopfsteinpflaster) oder dem Überqueren von Tramschienen kann es hingegen schnell gefährlich werden. Der TCS empfiehlt deshalb bei jeder Fahrt das Tragen eines Helmes.

- Preislich können die E-Trottinettes nicht mit dem öffentlichen Verkehr mithalten, sind aber günstiger als ein Taxi.

- Alle E-Trottinettes vermochten beim Reichweitentest (10km) und beim Steigungstest (12%) zu überzeugen.

- Die Apps aller Anbieter waren verständlich und gut bedienbar. Grundsätzlich sollte jedoch jeder Vermieter mehr auf die Schweizer Gesetzgebung (z.B. wo darf man fahren) eingehen und sie bildhaft darstellen und dem Nutzer regelmässig in Erinnerung rufen.

Den kompletten Test mit allen Detailbewertungen gibt es unter www.test.tcs.ch

Kontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf YouTube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100832860> abgerufen werden.